

Promotionsvorhaben von Anna-Maria Nothelfer

Arbeitstitel: Digitale Bildung? Eine post-kybernetische Medienästhetik

Abstract: In meiner Dissertationsstudie erarbeite ich ein bildungstheoretisches Konzept (post-) digitaler Bildung, das medienkulturwissenschaftliche und ästhetische Sichtweisen verbindet.

Dabei geht es mir insbesondere darum, einerseits anzuerkennen, dass digitale Medienformate bereits tief in kulturelle Lebenspraktiken eingewoben sind; andererseits möchte ich aus medienbildungstheoretischer Sicht auch kritisch reflektieren, welche Konsequenzen damit für Bildungsprozesse entstehen können. Daraus ergeben sich folgende Fragen, die ich in den verschiedenen Abschnitten der Studie bearbeite:

- Was wird im bildungspolitischen Diskurs unter einer „Digitalen Bildung“ verstanden?
- Was genau sind digitale Medien?
- Wie bedingen und ermöglichen Medien grundsätzlich Bildung?
- Wie lässt sich die sinnliche Modellierung unserer Wahrnehmung durch verschiedene Medien ästhetisch erforschen?

Der Medienbegriff von Marshall McLuhan stellt hierbei einen wichtigen theoretischen Ausgangspunkt für mich dar, den es bildungstheoretisch weiter zu bearbeiten gilt.